

Februar / März 2024

GEMEINDEBRIEF



Weltgebetstag 2024 Palästina

...durch das Band des Friedens

1. März 2024

(Seite 6)



Monatsspruch Februar 2024

**Alle Schrift, von Gott eingegeben,
ist nützlich zur Lehre, zur
Zurechtweisung, zur Besserung,
zur Erziehung in der Gerechtigkeit.**

2. Timotheus 3,16



Im ZDF läuft zur Zeit eine Comedy-Serie: ‚Kranitz – bei Trennung Geld zurück‘. Der selbsternannte Paartherapeut Klaus Kranitz kittet Beziehungen mit zum Teil brachialen Methoden. Die improvisierten Dialoge sind großartig, die schrägen Therapieansätze allemal. Aber am besten finde ich den Werbeslogan seiner Einmann-Firma: ‚Ich bin Ihr härtester Freund‘. ‚Die Bibel – Dein härtester Freund‘. Wie wäre es mal mit diesem Werbeslogan?

Unsere Schrift ist sehr vielseitig: Gebetbuch, Geschichtsbuch, Ratgeber, theologisches Werk. Alles und noch mehr in einem. Und auch die Sicht auf dieses Buch ist ein weites Feld: Gottes Wort, Märchenbuch, Argumente-Garten, Staubfänger, geistliche Heimat, Leitfaden und vieles mehr. Kein Dogma wird an dieser Vielfalt etwas ändern und das ist auch gut so. Aber warum nicht mal etwas anderes ausprobieren: ‚Die Bibel – mein härtester Freund‘?

Bildung beginnt da, wo ich meine Komfortzone, meine intellektuelle Couch, verlasse und mich auf etwas Anderes, möglicherweise auch auf etwas Neues, einlasse. Früher sprach man auch vom Tellerrand. Bildung bedeutet nicht notwendigerweise, eine Menge Wissen und Können anzuhäufen (Das ist trotzdem etwas sehr Schönes, liebe Kinder, falls ihr das jetzt lest!).

Bildung findet nicht nur in meinem Kopf statt, sondern betrifft mich mit meiner ganzen Existenz. Was fremd ist wird ein Teil von mir und ich wachse daran. Was wäre Lernen ohne ein Gegenüber? Freunde, die meine Meinung und meine Sicht auf die Welt immer wieder in Frage stellen (liebervoll natürlich). Das ist nicht immer schön, manchmal mag es sogar weh tun, aber Bildung zum Nulltarif gibt es leider nicht. Auch nicht im Internet.

Die Bibel stellt mich infrage. Nicht immer, aber manchmal fundamental. Und mit etwas Zeit, bringt sie mich in Bewegung, bringt mich dazu, ein freundlicherer Mensch zu werden. Freier zu sein, von meinen ach so geliebten Fesseln. Sie drängt mich dazu, gerechter zu werden. Das tut nur mein härtester Freund für mich.

Lassen Sie sich, lasst Euch herausfordern! Allein, vielleicht auch mit Freunden, vielleicht auch mit Menschen aus unserer Gemeinde. Die Bibel öffnet Horizonte. Nichts ist unmöglich! Auf diese Schrift können Sie bauen.

Friede sei mit Euch und Ihnen
Pfarrer Torben Linke

Bildnachweis: Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016
Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart - Grafik: © Gemein-
debriefDruckerei



Gottesdienste in Bad Liebenwerda

Bis zum 17. März feiern wir die Gottesdienste im Gemeindezentrum, Südring 15, danach in der St. Nikolai-Kirche

4. Februar, Sexagesimae

10.00 Uhr: **Gottesdienst mit Abendmahl**, Superintendent Christof Enders

11. Februar, Estomihi

10.00 Uhr: **Gottesdienst**, Prädikant René Herrmann

14. Februar, Aschermittwoch

18.00 Uhr: **Gottesdienst**, Pfarrer Torben Linke

18. Februar, Invocavit

10.00 Uhr: **Gottesdienst**, Pfarrer Torben Linke

25. Februar, Reminiscere

10.00 Uhr: **Gottesdienst mit Segnung**, Pfarrer Torben Linke

1. März, Weltgebetstag

19.00 Uhr: **Gottesdienst zum Weltgebetstag**, Diana Enders und Ilse Barth

3. März, Okuli

10.00 Uhr: **Gottesdienst mit Abendmahl**, Pfarrer Torben Linke

10. März, Laetare

10.30 Uhr: **ökumenischer Gottesdienst #volles Haus**, Pfarrer Stephan Werner und Pfarrer Torben Linke

17. März, Judika

10.00 Uhr: **Gottesdienst mit Segnung**, Pfarrer Torben Linke

24. März, Palmsonntag

10.00 Uhr: **Gottesdienst**, Superintendent Christof Enders

28. März, Gründonnerstag

ab 17.00 Uhr: **Abendmahl zu Hause** mit Pfarrer Torben Linke
(Link siehe Homepage und Veröffentlichungen)

29. März, Karfreitag

10.00 Uhr: **Gottesdienst mit Abendmahl und meditativer Musik**, Pfarrer Torben Linke und Gospelchor



Weitere Gottesdienste

30. März, Karsamstag

21.00 Uhr, **Gottesdienst mit Abendmahl zur Osternacht**, Pfarrer Torben Linke

31. März, Ostersonntag

10.00 Uhr: **Gottesdienst mit festlicher Bläser- und Orgelmusik**, Pfarrer Torben Linke, Posaunenchor

Wöchentliche Morgenandacht

Pause statt Hektik - Einladung zum Morgengebet

Jeden Dienstag von 9.00 Uhr bis 9.15 Uhr in der Kirche.

Gottesdienste in den Pflegeheimen:

St. Marien

Di., 13. Februar und 12. März 2024,
jeweils 10.00 Uhr
(Pfarrer Torben Linke)

Wolfgang-Liebe- Haus

(Heinrich-Heine-Straße)
Mi., 21. Februar und 20. März 2023,
jeweils 10.00 Uhr
(Pfarrer Torben Linke)

Landratsvillen

Di., 20. Februar und 19. März 2023,
jeweils 9.30 Uhr
(Pfarrer Torben Linke)

Kirche auf den Dörfern:

Möglenz

Ostersonntag, 31. März 2024, 14.00 Uhr
Gottesdienst (Pfarrer Torben Linke)

Saxdorf

Do., 22. Februar und 21. März 2024, je-
weils 17.00 Uhr
Gottesdienst (Pfarrer Torben Linke)



Geistliche Übungen in der Passionszeit



Das Thema in diesem Jahr: ‚beziehungsweise‘ – ein Leben in Verbindungen. Die Geistlichen Übungen sind kleine Impulse von 10 bis 15 min für (fast) jeden Tag und fünf gemeinsame Treffen mit einer Gruppe von anderen Übenden. Als Begleiter und Seelsorger stehen die Pfarrer Stephan Werner und Torben Linke zur Seite. Die Treffen finden im Saal der katholischen Gemeinde **am 21. und 28. Februar und am 6., 13. und 20. März jeweils 19.00 Uhr** statt. Den Auftakt bildet der ökumenische Gottesdienst am **Aschermittwoch 14. Februar, 18.00 Uhr**.

Die Passionszeit ist ein Jahresabschnitt des Verzichts und der Vorbereitung auf Karfreitag und Ostern.

Wir nehmen uns Zeit, um einen kleinen Teil dieses Weges gemeinsam zu gehen.

Wir freuen uns auf Sie und Euch.
Stephan Werner und Torben Linke

*Bildnachweis:
Ökumenische Alltagsexerzitien*

Ein Grund zum Jubeln!

Wie in jedem Jahr, laden wir auch in diesem Jahr alle Konfirmationsjubilare zu einem festlichen Gottesdienst mit persönlicher Segnung am

Sonntag Kantate, 28. April 2024,

ein. Um alles Erforderliche planen zu können, bitten wir unsere Jubilare, sich im Gemeindebüro anzumelden. Im Folgenden eine kleine Erinnerung daran, welche Jahrgänge in diesem Jahr allen Grund zum Jubeln haben.

Geburtsjahrgänge	Konfirmationsjahr
1924/1925	1939
1929/1930	1944
1934/1935	1949
1939/1940	1954
1944/1945	1959
1949/1950	1964
1959/1960	1974
1984/1985	1999

Wir freuen uns auf diesen besonderen Höhepunkt des Jahres und zahlreiche Teilnehmer.

Seien Sie herzlich begrüßt,
*Gemeindebüro, Kantorin Dorothea Voigt
und Pfarrer Torben Linke*

Weltgebetstag 2024 - durch das Band des Friedens

Am **Freitag, den 1. März 2024 um 19.00 Uhr** begehen wir im Gemeindezentrum den diesjährigen Weltgebetstag der Frauen. Palästinensische Christinnen haben ihn vorbereitet, lange bevor der Terrorangriff der Hamas auf Israel den Nahen Osten erschüttert hat und es immer noch tut. Das Material für den Weltgebetstag wurde daraufhin überarbeitet, ergänzt und ist Anfang Januar neu erschienen. Die Vorbereitungsgruppe ist sich bewusst, dass Gebete um Frieden jetzt nötiger sind denn je. Ebenso wollen wir mit und in der Gemeinde dem Weltgebetstagsmotto „Informiert beten, betend handeln“ gerecht werden und vor der komplexen und extrem schwierigen Situation in Israel und den palästinensischen Gebieten nicht die Augen verschließen.

Termin für das Vorbereitungstreffen: **14. Februar, 19.00 Uhr, Gemeindezentrum**

Auszug aus der Stellungnahme des „Weltgebetstag für Frauen Deutsches Komitee e.V.“:

„Knapp zwei Monate vor dem Weltgebetstag (WGT) am 1. März 2024 haben WGT-Vorstand und Komitee angesichts der dramatischen Ereignisse in Israel und Palästina seit dem 7. Oktober eine aktualisierte Version der Gottesdienstordnung erarbeitet, die bundesweit als Grundlage für tausende von ökumenischen Gottesdiensten zum Weltgebetstag am 1. Freitag im März dient. Auch das Plakat, Postkarten und Einladungsflyer mit dem Motiv einer jungen palästinensischen Künstlerin wurden geändert, da der Vorwurf, sie sei Hamas-freundlich, nicht ausgeräumt werden konnte.

Mit der Aktualisierung des Materials zu Palästina trägt das Komitee des Weltgebetstages der Frauen einer zunehmend polarisierten Diskussion zum Nahostkonflikt in Deutschland Rechnung. „Angesichts von

Gewalt, Hass und Krieg in Israel und Palästina ist der Weltgebetstag mit seinem diesjährigen biblischen Motto aus dem Brief an die Gemeinde in Ephesus '...durch das Band des Friedens' so wichtig wie nie zuvor“, betont die evangelische Vorstandsvorsitzende des WGT, Brunhilde Raiser. „Der Terror der Hamas vom 7. Oktober jedoch und der Krieg in Gaza haben die Bereitschaft vieler Menschen in Deutschland weiter verringert, palästinensische Erfahrungen wahrzunehmen und gelten zu lassen. Die neuen Erläuterungen sollen jetzt dazu beitragen, die Worte der palästinensischen Christinnen trotz aller Spannungen hörbar zu machen.“

„Wir hoffen, dass viele Menschen bei uns durch diese aktualisierte Gottesdienstordnung die schwierige Situation unserer palästinensischen Geschwister besser verstehen, aber auch die Friedenssehnsucht in der gesamten Region“, sagt Ulrike Göken-Huisman. Am Weltgebetstag in Deutschland nehmen jedes Jahr rund 800.000 Menschen teil, die Kollekte, die als „Beitrag zum betenden Handeln“ gilt, beträgt im Schnitt rund 2,5 Millionen Euro. In Palästina und Israel unterstützt der deutsche WGT aktuell 12 Projekte, die Frauen und Kinder stärken, weltweit gibt es rund 150 Partnerorganisationen.

Der 1927 gegründete Weltgebetstag ist die größte, weltweite ökumenische Frauenbewegung und feiert demnächst ihr hundertjähriges Bestehen.





Komm rüber! Sieben Wochen ohne Alleingänge



7 Wochen Ohne - Die Fastenaktion 2024

Ich gehe gern allein spazieren. Andere Menschen stören mich da eher. Ihr Tempo ist oft nicht meins. Wenn sie schweigen könnten, reden sie, und umgekehrt. Aber – und dieses Aber muss kommen – ich lebe in einer Welt der Gemeinschaft und des Miteinanders. In einsamen Nächten fehlt mir der Mensch, den ich liebe. Sind die Tage ohne Begegnung, spreche ich mit mir selbst, sage mir Gedichte auf und beginne, mich zu langweilen. Ich liebe beide Welten, den einsamen Spaziergang wie das große Fest. Das Fastenmotto „Komm rüber! Sieben Wochen ohne Alleingänge“ ist deshalb für mich ein Volltreffer. Wie schaue ich auf mein Leben, das hin- und herschwingt zwischen mir und den anderen, den anderen und mir? Auf welche Alleingänge kann ich verzichten?

Wo brauche ich die Einsamkeit und das stille Nachdenken? Die Wochenthemen dieses Fastenkalenders führen vom „Miteinander

gehen“ über das Miteinander mit den Liebs-ten, mit Fremdem, mit der Schöpfung und der weiten Welt zum Miteinander mit den mir Anvertrauten und mit Gott. Manches wird Ihnen nahe sein, während anderes Sie Überwindung kosten mag. Abschweifen in das Alleinsein ist erwünscht, Aufbruch auch: „Komm rüber!“ Denn Segen ist an das Aufbrechen gebunden, nicht an das Verharren. Neue Gedanken wagen, der anderen Meinung ohne Furcht begegnen – das macht reich. Freuen wir uns auf die Herausforderung! Fastenzeit ist kein Verzicht um des Verzichts willen. Sie führt uns zu neuen Erfahrungen, im Alleinsein und im Miteinander. Schön, dass Sie dabei sind!

*Ralf Meister,
Landesbischof in Hannover und Botschafter
der Aktion „7 Wochen Ohne“*

Konzert der Bläserphilharmonie Dresden



Stabat Mater

Uraufführung am 9. März 2024, 18:00 Uhr in Bad Liebenwerda

Die Dresdner Bläserphilharmonie beauftragte den berühmten spanischen Komponisten José Suñer Oriola, ein für die Passionszeit passendes Stück zu schreiben: das Stabat Mater. Das einzigartige Stück hat illustre Vorbilder: Praktisch jeder große Komponist hat es komponiert. In der Regel für Orchester (oder verschiedene Instrumente) und Chor (oder Solisten) geschrieben, hat das Stabat Mater eine sehr lange Tradition in der westlichen Kirchenmusik. Komponisten wie Karl Jenkins, Antonín Dvořák, Luigi Boccherini, Joseph Haydn, Giovanni Battista Pergolesi und viele andere haben sich mit diesem Thema auseinandergesetzt. Zum ersten Mal wird unser Publikum ein eigens für diesen Anlass komponiertes Stabat Mater für Sinfonisches Bläserorchester und Chor erleben können. Das Orchester ist das Sinfonische Bläserorchester der Dresdner Bläserphilharmonie, der Chor besteht

aus freien Sängerinnen und Sängern sowie bestehenden Chören und Schulchören aus ganz Sachsen und Brandenburg. Chorleiter ist Milko Kersten, Dirigent ist Andrea Barizza. Ticketlink (15 €, erm. 12 €) : <https://lmy.de/stabat-mater>



Vorschau:

Sa, 13. April, 19.00 Uhr

Konzert mit dem Knabenchor Dresden unter Leitung von Matthias Jung
Karten zu 14 € / erm. 12 €, Kinder frei
bei Tourist-Info und Augenoptik Weizsäcker

Sa, 4. Mai, 21.00 Uhr

Gospelkonzert

mit den Gospelresounds Dresden und dem Gospelchor Bad Liebenwerda, Band, Solisten, Vorverkauf ab 7.4.



Einladung zum Taizé - Singkreis

„Meine Hoffnung und meine Freude, meine Stärke, mein Licht ...“

„Laudate omnes gentes“

„Bleib mit deiner Gnade bei uns, Herr Jesus Christ.“



Diese und andere leicht singbaren und sehr harmonischen Gesänge kennen und schätzen viele Menschen seit Jahren. In der Gemeinschaft der Brüder in Taizé (Süd Frankreich) sind sie entstanden und haben sich von dort über die halbe Welt verbreitet.

Ich lade zu diesem Projekt alle ein, die gern auch neue, noch unbekannte Gesänge erlernen und mit anderen einüben möchten.

Als Ergebnis werden wir die „Abendgebete mit Gesängen aus Taizé“ im Sommer in der Dobraer Kirche mitgestalten und den Gesang dabei verstärken.

Über weitere Einsatzmöglichkeiten wäre zu reden.

Wann? **Jeweils erster und letzter Dienstag im Monat, 19.00 Uhr im Gemeindezentrum**

6. + 27. Februar

5. + 26. März

2. + 30. April

7. + 28. Mai

Sie sind interessiert? Dann kommen Sie gern zur ersten Probe oder melden Sie sich bei mir: Tel. + AB: 035341|13998, Mail: ilse-barth@gmx.net

Ilse Barth



Entsetzt euch nicht!
Ihr **sucht Jesus**
von Nazareth, den
Gekreuzigten. Er ist
auferstanden,
er ist nicht hier.

MARKUS 16,6

Monatsspruch MÄRZ 2024

Foto: Willibrord



Räucherstäbchen aus Indien

Die älteste Quelle, in der indisches Räucherwerk beschrieben wird, sind die indischen Veden. Ayurvedische Ärzte setzen z.B. spezielle Räuchermischungen zur Unterstützung einer Therapie ein.

Indien ist ein Land der Kontraste, mit extremen Reichtum und bitterster Armut. In dem Land, das berühmt ist für seine Computerindustrie und Informationstechnologie, müssen über 40 Millionen Kinder hart arbeiten, um zum Überleben ihrer Familien beizutragen. Kranke und beeinträchtigte Menschen leben oft am Rande der Gesellschaft und haben kaum Zugang zu Bildung. Die Chancen auf dem Arbeitsmarkt sind für sie sehr schlecht. Sie sind die Letzten, die eingestellt, und die Ersten, die entlassen werden.

Doch es gibt auch hoffnungsvolle Ansätze und zahlreiche Selbsthilfeinitiativen. Hilfsorganisationen gaben den Anstoß für positive Entwicklungen. Viele Unterprivilegierte entwickelten aufgrund dieser Projekte ein neues Selbstbewusstsein und treten nun offensiv für ihre Rechte ein. Einer dieser Initiativen ist Silence (Stille), ein Beschäftigungsprojekt für körperlich beeinträchtigte, vor allem gehörlose Menschen. Sie finden



bei Silence Arbeit und Einkommen, aber auch Förderung. Bis heute ist Räucherwerk ein traditioneller und allgegenwärtiger Bestandteil vieler Rituale in asiatischen Religionen. Die auch bei uns bekannt gewordene Form des Räucherstäbchens entstand in Indien und wird als Agarbatti bezeichnet.

Die Räucherstäbchen aus unserem Sortiment werden aus 100% natürlichen Materialien hergestellt. Zuerst werden Harze und andere Pflanzenteile zu verschiedenen Pulvern vermahlen. Diese Pulver vermischt man mit ätherischen Ölen in unterschiedlichen Kombinationen zu einer form-

und brennbaren Paste. Auf ein Stäbchen aus Bambusholz wird die Paste anschließend von Hand aufgebracht und jedes Räucherstäbchen einzeln in Form gerollt.

Für das Räuchererlebnis mit allen Sinnen finden Sie in unserem Sortiment neben verschiedenen Arten von Räucherwerk auch eine Auswahl an kunstvoll gefertigtem Zubehör.

Verkaufszeiten des Weltladens:

dienstags: 10.00 Uhr - 14.00 Uhr

donnerstags: 14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Es ist Zeit, Danke zu sagen.

Viele waren beteiligt an unseren Gottesdiensten zu Weihnachten: Im Chor, im Engelchor, bei den Bläsern und bei allem, was drumherum für eine weihnachtliche Atmosphäre sorgt. Allen Beteiligten hier ein riesiges Dankeschön für Euren Einsatz am Eingang, an der Powerpoint (Romina) und am Mischpult (Leo)!

Ein besonders großes Dankeschön geht an unsere Konfirmanden, die mit viel Engagement und fleißigem Proben das Krippenspiel eingeübt haben und perfekt gespielt haben: an unsere Konfirmand*innen Clara, Larissa, Fabienne, Magdalena, Karl, Sascha, Willi und Finn. Ihr wart nicht ganz freiwillig mit am Start, aber ihr habt Euch sehr reingehängt. Applaus.

Ein besonderer Dank und Applaus gilt den Ehrenkonfirmand*innen Maria, Laura und Marlon und vor allem den zwei Nachwuchstalenten, die kurzfristig eingestiegen sind und ganz souverän gespielt haben: Evelyn und Zlata. Für Euch ein Riesendankeschön und einen tosenden Applaus.

Ein zweiter großer Dank geht an Magdalena für das Läuten der Glocken Punkt 0.00 Uhr zu Beginn des neuen Jahres.

Wir freuen uns sehr, dass Ihr da seid und die Gottesdienste mit Leben füllt. Und wir sind gespannt auf das nächste Jahr mit Euch!

Eure Dorothea, Katja und Torben



Eltern- Kind-Treff - die Mäusebrigade jeweils mittwochs 15.30-17.00 Uhr

treffen wir uns im oder am Gemeindehaus und überlegen, was wir mit unserer Zeit anfangen. Ziel ist es, in Kontakt zu kommen und das in entspannter Atmosphäre. Zum Abschluss versammeln wir uns alle zu einer kleinen Andacht und sprechen uns für die kommende Woche den Segen zu.

Turmfalken

PFADFINDERGRUPPE FÜR KINDER AB 6 JAHRE



Februar
10.03.

Winterpause
in Falkenberg/ Elster

ANSPRECHPARTNER:

SARAH MECUS
GEMEINDEPÄDAGOGIN

Palästina ...durch das Band des Friedens

WELTGEBETSTAG
MIT KINDERN

2024



Samstag, 2. März

10-15 Uhr

Diakonat Mühlberg
(Schulplatz 2)

Unkostenbeitrag 5€

Wir lernen Land und Leute kennen, essen
landestypisches Essen und basteln etwas.

Anmeldung bis 23. Februar
bei Antje Wurch 0152|31980777
Sarah Mecus 0172|4087893



SORBISCHE OSTEREIER VERZIEREN

FREITAG, 22.03.2024 16.00-17.30 UHR

Das sorbische Osterei ist weit mehr als nur ein kunstvolles Dekorationsstück. Es ist ein religiöses Symbol, das in der sorbischen Kultur tief verwurzelt ist und eine bedeutende Rolle bei der Feier des Osterfestes spielt. An diesem Nachmittag wollen wir diese Tradition kennenlernen und gleichzeitig unsere eigenen kreativen Fähigkeiten ausprobieren.



Treffpunkt: Gemeindezentrum Bad Liebenwerda, Südring 15
Anmeldung/ Info: Sarah Mecus 0172-4087893

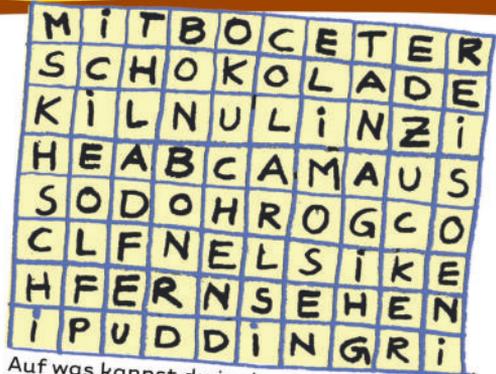


Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Wasser ist die Rettung

Hagar konnte nicht bei Abraham bleiben. Sie zieht mit ihrem Sohn Ismael durch die Wüste. Die beiden sind erschöpft, die Sonne brennt heiß. Doch jetzt ist der Trinkbeutel leer! Ismael kann nicht mehr. Die Mutter verzweifelt. „Ich will nicht zusehen, wie mein Kind stirbt“, denkt sie und geht fort. Da spricht ein Engel Gottes zu ihr: „Geh zu deinem Kind. Gib ihm zu trinken.“ Jetzt sieht Hagar vor sich eine Quelle! Sie gibt Ismael von dem Wasser zu trinken. Das Kind wacht auf und freut sich. Sie gehen mit gefülltem Trinkbeutel weiter. Sie werden noch an vielen Quellen trinken und ein neues Zuhause finden. **1. Mose 21**



Auf was kannst du in der Fastenzeit verzichten? Finde neun Sachen, die sich hier waagrecht oder senkrecht verstecken.

Hol dir den Frühling auf dein Fensterbrett!

Fülle eine Schüssel mit Kieselsteinen und setze Narzissenzwiebeln (aus dem Gartenmarkt) darauf. Gieße Wasser in die Schüssel bis zum Wurzelansatz der Zwiebeln. Nach zwei Wochen an einem kühlen und dunklen Ort bilden sich Wurzeln, dann stell die Schüssel ans Fensterbrett. Nach weiteren zwei Wochen erlebst du deine Osterüberraschung!



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
 Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):
 Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de
 Lösungen: Schokolade, Fernsehen, Fernsehen, Kuchchen, Zucker, Eis, Bonbon, Limo, Pudding, Cola





Veranstaltungen des Kirchenkreises 2024

Fahrt nach Taize

1. - 7. April, Jugendliche und junge Erwachsene ab 15 Jahre

Mütter-Töchter-Wochenende

26. - 28. April, Ev. Rüst- u. Freizeitheim Schmannewitz
„Dem Glück auf der Spur“

Evangelisches Jugendfestival

7. - 9. Juni, Kloster Volkenroda
Infos: www.evangelisches-jugendfestival.de

13. KinderKirchenNacht

13. - 14. Juli, Kirche Großthiemig

Kinderfreizeit

22. - 26. Juli, Tagungs- u. Freizeithaus „Röhrsdorfer Park“, Chemnitz
Grundschul Kinder der 1. - 5. Klassen
„Eine Reise um die Welt“

Fahrradfreizeit 12plus

18. - 25. August, Radwege zwischen Kiel und Cuxhaven
Teenies ab 12 Jahre und Jugendliche mit Lust auf Radtouren, Natur und Camping

Abenteuercamp

23. - 24. August, Ferienlager Camp David, Rückersdorf
Für Abenteuerlustige von 10-13 Jahren

Kindersingtage mit Fahrt zum Kinderchortreffen in Erfurt

28. - 30. August,
Kinder von 7 - 12 Jahre
Donnerstag Vorbereitungssession in Uebigau, Freitag Nachmittag Abfahrt nach Erfurt zur Übernachtung in einer Jugendherberge

Väter-Söhne-Wochenende

20. - 22. September, KIEZ, Kemberg
„Gemeinsam stark - Abenteuer und Teamgeist“

Regionaler Kindertag

21. September, Gemeinderaum Uebigau
„In einer Schale nach Tansania“

Weitere Informationen im Freizeitkalender 2024 des Kirchenkreises Bad Liebenwerda, welcher im Gemeindezentrum, in der Kirche und in der Superintendur (Markt 23) ausliegt und auf der Homepage des Kirchenkreises www.kirchenkreis-badliebenwerda.de.

Klostertage

30. Mai - 2. Juni, Benediktinerkloster auf der Hysburg/Harz
„Ora et labora et lege - Bete und arbeite und lies“

30. August - 2. September, Geistliches Zentrum Schwanberg
„Der Himmel ist offen“

Informationen und Anmeldungen zu den Klosterfahrten:
Pfarrerin Angelika Schiller-Bechert, angelika.schiller-bechert@ekmd.de, 0177|4349527



Veranstaltungen im Pfarrgarten Saxdorf

Frühblüherstage

Sa. 2. - So. 3. März, jew. 10.00 Uhr - 17.00 Uhr

Abertausende Frühblüher in üppigen Teppichen laden zum Staunen, Bewundern und Entdecken ein. Ein kleines feines Pflanzensortiment wird zum Verkauf angeboten. Im Musikpavillon gibt es hausgemachte belegte Brote, Würstchen, Kaffee und Kuchen sowie verschiedene Getränke.

Veranstaltungsaufakt des Kultursommers Saxdorf

Die Konzertsaison beginnt mit einer Veranstaltung innerhalb der LiteraTour. Die Schauspielerinnen Walfriede Schmitt erhielt 2021 den Deutschen Schauspielpreis. Konrad „Conny“ Bauer gehört zu den weltweit anerkanntesten Posaunisten des Jazz. „Walli“ Schmitt liest, musikalisch kongenial begleitet von Conny Bauer, aus dem Buch Kohélet, oder auch Buch der Prediger genannt, dem letzten Kapitel des Alten Testaments. Es entstand im 3. Jahrhundert vor Christi und schildert die Lebenserkenntnisse des Weisheitslehrers Salomon. So

einfach, so klar und von so aufregender Aktualität.

3. März, 17.00 Uhr, im Musikpavillon, Vorbestellungen über: kontakt@saxdorf.de



Conny Bauer

Vorinformation für Ostermontag (15.00 Uhr):

Artem Belogurov (Piano) & Octavie Dostaler-Lalonde (Cello) spielen romantische Werke von Fanny & Felix Mendelssohn sowie Clara & Robert Schumann.

Angebote des Klosters Marienstern, Mühlberg/Elbe

16. - 18. Februar

Besinnungswochenende in der Fastenzeit, P. Alois Andelfinger cmf und P. Ugin Arockiasamy cmf

8. - 15. März

Fasten nach Buchinger, Gabi Schneider

22. - 24. März

Mit Achtsamkeit durch die Fastenzeit, Katharina Leis

28. - 31. März

Kartage und Ostern im Kloster, P. Alois Andelfinger cmf und P. Ugin Arockiasamy cmf

Weitere Informationen:

www.kloster-marienstern.de/veranstaltungen/





BRANDENBURGISCHE
SOMMERKONZERTE

Samstag
22.06.24 | 19.30 Uhr
Schlosswiese Doberlug

Rolando Villazón – Operngala

**Ein Weltstar
in Brandenburg**

Ab **17.30 Uhr Vorprogramm** der Kreismusikschule
Feuerwerk und **musikalischer Ausklang** nach dem Konzert

Unterstützt durch:



Jetzt
Tickets
kaufen



www.ticketmaster.de | www.brandenburgische-sommerkonzerte.org



Impressum / Informationen

Herausgeber: Evang. Kirchengemeinde Bad Liebenwerda, Markt 24, 04924 Bad Liebenwerda, Vorsitzender Gemeindegemeinderat: Dirk Gebhard



Evangelische Kirchengemeinde
Bad Liebenwerda | EKM

Pfarrer: Torben Linke, 035341|10453, 0177|2998162, torben.linke@ekmd.de

Kirchenbüro: Doris Aust, Markt 24, 035341|2264, Fax: 035341|477739, evkirchebali@gmx.de, geöffnet: Di.: 10.00 - 12.00 Uhr; Do.: 13.00 - 15.00 Uhr

Kantorin: Dorothea Voigt, 0177|3445200, dorothea.voigt@ekmd.de

Gem.Pädagogin: Sarah Mecus, Tel.: 0172|4087893, sarah.mecus@ekmd.de

Raumvergabe Gemeindezentrum: Katja Geicke, Di. 8.30 - 10.30 Uhr, Markt 24, 035341|2264, evkirchebali-gmz@gmx.de

Internet: www.kirche-badliebenwerda.de

Facebook: Kirchengemeinde Bad Liebenwerda

Bankverbindung: Kirchenkreis Bad Liebenwerda für Kirchengemeinde Bad Liebenwerda,

IBAN: DE 21 1805 1000 3300 1030 95, BIC: WELADED1EES

Förderverein St. Nikolai Kirche Bad Liebenwerda

DE51 1805 1000 3400 1590 25



Redaktion Gemeindebrief: Dirk Gebhard (V.i.S.d.P), dirk.gebhard@t-online.de

Bildnachweise: Soweit nicht angegeben: Eigene, vom Künstler bereitgestellt oder rechtefrei; S. 1: © Kathrin Schwarze

Druckerei: GemeindebriefDruckerei, Groß Oesingen

Hinweis auf das Widerspruchsrecht von Gemeindegliedern gegen die Veröffentlichung der Amtshandlungen im Gemeindebrief (§ 11 DSVO):

Im Gemeindebrief werden regelmäßig kirchliche Amtshandlungen von Gemeindegliedern veröffentlicht. Wenn Sie mit der Veröffentlichung Ihrer Daten nicht einverstanden sind, können Sie Ihren Widerspruch schriftlich, mündlich oder auf anderem Wege im Kirchenbüro oder gegenüber dem Pfarrer erklären.



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs** schont die Ressourcen.
Emissions- und schadstoffarm auf
100% Altpapier gedruckt.
www.GemeindebriefDruckerei.de

